



Nach nun über 40 Jahren in der Spruchkammer-Nord, davon über 20 Jahre als dessen Vorsitzender,

nach über 40 Jahren als eingesetzter Schiedsrichter in der Regionalliga und höher,

nach über 30 Jahren als Kreisvorsitzender und vielen anderen Funktionen im Westdeutschen Volleyballverband ziehe ich mich langsam, aber sicher ins Volleyball Rentnerleben zurück und werde, wie bereits im letzten Jahr verkündet, auf dem Verbandstag 2023 nicht wieder zur Wahl des Vorsitzenden der SKN kandidieren.

Ich möchte mich bei allen Volleyballern, die mit mir zu tun hatten, für ihr Engagement bedanken, auch wenn ich teilweise unangenehme Entscheidungen treffen musste.

Derzeit hat die SKN noch ein Strafverfahren zu bearbeiten, da sich die eigentlich zuständige Spruchkammer-Süd komplett als befangen erklärt hat.

Andere Verfahren lagen nicht vor und auch Anfragen aus dem Spielverkehr gab es im laufenden Spieljahr erneut nur in ganz geringer Anzahl.

Ich freue mich, dass sich mein Stellvertreter, Thomas Misikowski, auf dem Verbandstag zur Wahl des Vorsitzenden der SKN stellen wird.

Ich möchte mich bei den Vereinen, bei den vielen Weggefährten und vor allen Dingen bei der Geschäftsstelle recht herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Mithilfe bedanken und wünsche dem Verbandstag in Bochum einen geordneten Ablauf.

Uwe Müther

Vorsitzender Spruchkammer Nord